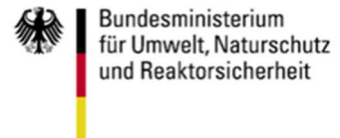
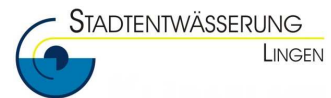


Kläranlage Lingen

Umwandlung der Kläranlage in eine „Plus-Energie-Kläranlage mit Phosphorrückgewinnung“



Vorhabensziele

- Energieautarkie (elektrisch/thermisch)
- Überschuss an elektrischer Energie (ca. 25 %) und an thermischer Energie durch verstärkte Co-Fermentation von Biodiesel-Abwasser
- Rückgewinnung von min. 30 % des Phosphors im Zulauf

Des Weiteren:

- Reduzierung des Klärschlammanfalls
- Minimierung des Chemikalienverbrauchs

Maßnahmen

- Intensivierung der Faulung durch thermische Überschussschlamm-Desintegration → LysoTherm®
- Trennung der Schlammarten (Überschussschlamm/Primärschlamm) vor der Faulung → LysoGest®¹⁾
- Installation neuer BHKWs mit höherem elektrischen Wirkungsgrad
- Rückgewinnung von Phosphat durch Vakuumentgasung und MAP-Fällung aus dem Schlammstrom → EloVac® → EloPhos®
- Optimierung der Primärschlammverdickung
- Installation einer biologischen Faulgas-Entschwefelungsanlage
- Installation einer Zentrifuge zur Faulschlamm-Entwässerung

Technische Daten der Kläranlage

Ausbaugröße:	195.000 EW
Mittlere CSB-Belastung:	ca. 150.000 EW (2011) ca. 90.000 EW (2017)

Start

Februar 2012, Installation erfolgt schrittweise

Fertigstellung

Ende 2017

Projektvolumen total

Ca. 5,5 Mio. €

¹⁾ ELIQUO STULZ ist Kooperationspartner des Inhabers der ausschließlichen Vertriebs-, Anwendungs- und Produktionsrechte